

# Interessantes über Indien

Neben einem Rückblick und Ehrungen stand bei der Jahreshauptversammlung der KAB auch eine Bilderreise nach Indien auf dem Programm. Pfarrer Joseph Kokkoth berichtete über seine Heimat und schilderte auch Probleme des Subkontinents.

**Schwarzenfeld.** (ksi) Vorsitzender Sigmund Kochherr blickte zunächst auf die zahlreichen Aktivitäten der KAB im vergangenen Jahr zurück. Dabei nannte er unter anderem einen Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen und eine Wanderung mit anschließender Einkehr. Die KAB-Frauen bastelten wieder Palmbüsche und boten sie zum Verkauf an. Bei einer Besichtigung der Weberei Mehler in Tirschenreuth konnten sich die Mitglieder über das Handwerk des Webens informieren. Die Mitglieder besuchten außerdem Veranstaltungen der Seniorengruppe des Kreisverbandes und nahmen an



Langjährige Mitglieder wurden bei der Versammlung der KAB ausgezeichnet.  
Bild: ksi

zahlreichen Terminen rund um die 1000-Jahr-Feier der Marktgemeinde teil. Der Mitgliederstand ist laut Kochherr mit 41 Einzelbeiträgen und 36 Familien konstant geblieben. Margot und Josef Stürzer, Renate Irlbacher und Günther Bauer wurden im Anschluss für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. In diesem Jahr stehen ein Tagesausflug sowie die Beteiligung an zahlreichen örtlichen Veranstaltungen auf dem Programm. Pfarrer Joseph Kokkoth berichtete im Anschluss in Form einer

Bilddokumentation über Indien und Kerala. Kerala ist mit circa 34 Millionen Einwohnern besiedelt. Dort leben seinen Ausführungen zufolge überwiegend Hindus und Muslimen und nur ein kleiner Teil Christen. In Häusern leben oft bis zu drei Generationen zusammen. Die Bilddokumentation zeigte auch Gefahren auf, wie das Hochwasser, das bis zu dreimal jährlich das Landesinnere überflutet. Im Anschluss an den Vortrag konnten noch viele Fragen beantwortet werden.